



BODENSEE-
HOCHRHEIN-
PRIVATKLINIK-GMBH

Operationen an Kiefer und Zähnen

Dentalhygiene

Viele Erkrankungen haben ihren Ursprung im Mundbereich, insbesondere von den Zähnen und dem Zahnfleisch ausgehend. Die Erreger die z.B. die Paraodontitis, Parodontose unterhalten, wandern auch in andere Körperregionen (wie Herz) und können dort bleibende Schäden anrichten.

Die *Dentalhygienikerin* wurde in Europa erstmals in den 70iger Jahren, aus den USA kommend in Schweden, Holland, der Schweiz als medizinischer Beruf eingeführt. In der Schweiz ist die Ausbildung ein Fachhochschulstudium, das an der Zahnmed. Fakultät durchgeführt wird und insgesamt 4 Jahre andauert. Mikrobiologie, Pharmakologie, Röntgendiagnostik, Differenzialdiagnostik der Mund-Schleimhauterkrankungen und der gingivalen Strukturen des Zahnhalteapparats, Behandlungs- und Therapieformen um nur einige Schwerpunkte zu nennen. Arbeitsschwerpunkte sind die Aufklärung des Patienten über die Erkrankungen des Zahnhalteapparates (**Gingivitis, Parodontitis, Parodontose**), die Prävention und das Training der eigenverantwortlichen Behandlung.

Mundschleimhauterkrankungen, Kariesdiagnostik. Politur von Zahnfüllungen, Entfernung von oberflächlichen und tiefen Belägen von Zahn- und Zahnwurzel. Die enge Zusammenarbeit mit dem Zahnarzt und Arzt sind für eine DH selbstverständlich und werden schon im Studium erlernt und aktiv durchgeführt.

Keine zahnärztliche Behandlung beginnt, ohne vorherige Konsultation und Behandlung durch die Dentalhygienikerin. Zahnregulierungen, implantologische, prothetische- und Füllungsmassnahmen bedingen eine gute bis ausgezeichnete Mundhygiene um Schäden an der Zahnhartsubstanz(Schmelz) zu verhindern und langfristig den Erfolg zu sichern.